

Krönender Abschluss: Frauen 30 holen den Titel

TC Meerholz: Männerteam mit erfolgreichem Zweifach-Einsatz

Tennis (re). Einen krönenden Abschluss der Medenrunde feierten am vergangenen Wochenende die Frauen 30 des TC Meerholz. Sie erspielten sich nach den Männern 60 und den Männern 50 nun ebenfalls die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga.

Männer, Bezirksoberliga

TC Meerholz – TC Mühlheim 4:2

Die Meerholzer Männer hatten zum Saisonende noch zwei Spiele nachzuholen, die beide am vergangenen Wochenende ausgetragen wurden. Am Samstag fand das Heimspiel gegen Mühlheim statt, das die Meerholzer gewinnbringend abschlossen. Sieg für Mannschaftsführer Erik Grützner, der sich souverän präsentierte und entsprechend klar (6:1, 6:1) gewann. Auch Marcel Kamchen überzeugte in zwei Sätzen (6:4, 6:4). Enger ging es bei Eike Janssen und Vadim Metelev zu. Während Janssen den Match-Tiebreak entsprechend dem gesamten Spielverlauf denkbar knapp (11:9) gewann, musste Metelev sich hier 5:10 geschlagen geben. Im Doppel gewann Metelev dann mit Markus Brachtl souverän. Grützner und Kamchen gaben ihr Spiel ab.

MSG Bad Soden-Sal./Birstein – TC Meerholz 3:3

In gleicher Besetzung trat die Mannschaft am Sonntag gegen den Tabellenführer an. Janssen kam erst spät ins Spiel und musste sich 0:6, 5:7 geschlagen geben. Grützner erging es ähnlich. Er musste nach 3:6, 6:2 im Champions-Tiebreak mit 9:11 Federn lassen. Metelev und Kamchen blieben im ersten Satz noch souverän (beide 6:3), mussten dann aber an ihre Reserven, um im zweiten Satz (Metelev mit 7:6) beziehungsweise im Match-Tiebreak (10:5) zu gewinnen. Im Doppel gaben dann Brachtl und Metelev ver-



Die Frauen 30 des TC Meerholz feiern die Gruppenliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga. FOTO: RE

letzungsbedingt auf. Grützner und Kamchen gewannen. Damit bleibt es bei Platz zwei für die Meerholzer Männer.

Männer 50 II, Bezirksliga A

TC Meerholz II – SVG Steinheim 4:2

Toller Erfolg auch für die zweite Mannschaft der Männer 50, die am letzten Spieltag noch einen Sieg einfuhren. Uwe Dorn spielte souverän auf und gewann klar mit 6:3, 6:2. Mannschaftsführer Achim Marx setzte sich nach 6:1, 1:6 im Match-Tiebreak verdient mit 10:3 durch. Damien Gabel und Volker Gromer konnten hieran nicht anknüpfen. Nach einem hart umkämpften ersten Satz, den Gabel mit 7:5 gewann, war die Luft raus. Er vergab am Ende im Champions-Tiebreak (8:10) den Punkt. Gromer fand nicht ins Spiel und musste sich

entsprechend 3:6, 1:6 geschlagen geben. In den Doppeln bewiesen die Meerholzer Teamgeist. Dorn und Marx fighteten sich zum Match-Tiebreak durch, den sie mit 10:8 für sich entschieden. Gromer und Gabel siegten mit einem soliden 6:4, 6:3.

Frauen 30, Gruppenliga

TC Bruchköbel – TC Meerholz 2:4

Die Frauen 30 des TC Meerholz fuhren nach Bruchköbel, um der Saison 2021 noch das i-Tüpfelchen aufzusetzen. Das gesteckte Ziel für 2021, der Klassenerhalt, war schon erreicht. Ein Unentschieden hätte ausgereicht, um wieder in die Verbandsliga aufzusteigen. Das Team um Sonja Hees wurde erneut von Michelle Weitzel unterstützt. Den ersten Mannschaftspunkt holte Erika Brandt, die ihren Match-Tie-

break mit 10:5 gewann. Michelle Weitzel verlor nach drei Matchbällen noch den Champions-Tiebreak. In der zweiten Spielrunde gewann Sonja Hees den ersten Satz in gewohnter Manier (6:0), musste im zweiten Satz dann doch einige Körner lassen, weil die Gegnerin ihr Spiel komplett umgestellt hatte. Die Mannschaft konnte sich aber wieder auf den Kapitän verlassen. Hees gewann auch den zweiten Satz (6:3). Simone Zöller tütete im Einzel den Sieg für die Mannschaft noch nicht ein. 2:2 ging Meerholz aus den Einzeln heraus. Dann galt es, die Doppel taktisch richtig zu stellen, denn Bruchköbel war auf allen Positionen mit gleichstarken Frauen besetzt. Hees und Brandt sind im Doppel eine Bank und bewiesen das mit 6:2, 6:3. Das zweite Doppel Zöller und Weitzel gewann im Champions-Tiebreak 10:7, was Sieg und Aufstieg in die Verbandsliga bedeutete.

Frauen, Bezirksliga A

TC Altenstadt – MSG Meerholz/Oberrodenb. 3:3

Die Frauen mussten ohne Michelle Weitzel auskommen. In Altenstadt erreichten sie dennoch ein zufriedenstellendes Unentschieden. Mit diesem Ergebnis konnte der dritte Tabellenrang jedoch nicht mehr gehalten werden. Während sich Daniela Fricker und Louisa Winter in den vorderen Reihen geschlagen geben mussten, setzten sich Alina Gall im Champions-Tiebreak (10:7) und Marielle Aleksik (6:2, 6:3) durch und ebneten den Weg zum Unentschieden. Im Doppel gaben dann Winter und Gall den Punkt ab. Fricker und Aleksik zeigten großen Kampfgeist und holten sich den ersten Satz. Die beiden schienen im zweiten dann so gut eingespielt, dass sie nichts mehr anbrennen ließen und das Spiel mit 7:5, 6:2 gewannen. Die Frauen schließen die Saison erfolgreich auf Tabellenplatz vier ab.